

**Stellungnahme zum Bebauungsplan SAN-P 10 „Baufeld Stadtschloss“**

Der Beirat Potsdamer Mitte empfiehlt nach Beratungen am 4. und 11.7.06 im B-Plan-Entwurf SAN-P 10 "Baufeld Stadtschloss" der Beschlusslage des Landtages und der Stadtverordnetenversammlung entsprechend, die äußere historische Gebäudekante der nördlichen Kopfbauten und Seitenflügel des Fortunaportals dem Vorentwurf entsprechend als eingemessene Baulinie und (entgegen dem Vorentwurf) im weiteren Verlauf zumindest als Baugrenze<sup>\*)</sup> für den Landtagsneubau festzusetzen, da die Proportionen und der Rhythmus des Gebäudes bestimmend für die Qualität des wiederzugewinnenden Stadtraumes waren. Die Auffahrt vor der Südfassade ist im B-Plan-Entwurf textlich festzusetzen. Die Möglichkeit der unterirdischen Bebauung innerhalb des Grundstücks ist textlich zu beschreiben. Eine Durchwegung des Hofes von der Humboldtstraße bis zum Steubenplatz ist zur Vernetzung der öffentlichen Räume sinnvoll, ggf. auch als Rettungsweg notwendig und deshalb anzugeben. Die Lage der Kolonnade zwischen der Westfassade des Landtages und dem Filmmuseum im historischen Marstallgebäude ist ihrer städtebaulichen Bedeutung entsprechend durch eine Baulinie an ihrem historischen Standort zu bestimmen.

Der Beirat

\*) nach einem Minderheitsvotum: als „Baulinie“